

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:283035-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Mannheim: Öffentlicher Verkehr (Straße)
2021/S 107-283035**

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH

Postanschrift: B1, 3-5

Ort: Mannheim

NUTS-Code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Postleitzahl: 68159

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@vrn.de

Telefon: +49 62110770-0

Fax: +49 62110770-170

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.vrn.de/vergabestelle>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergaben.vrn.de/E47578892>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergaben.vrn.de/E47578892>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: ÖPNV

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Ruftaxi-Verkehr in der Gemeinde Wald-Michelbach

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Gemeinde Wald-Michelbach beabsichtigt als Inhaber der Genehmigung für den Betrieb des Linienverkehrs mit Ruftaxis nach dem Personenbeförderungsgesetz die Durchführung des Ruftaxi-Verkehrs nach einem neuen

Konzept nach der Sektorenverordnung (SektVO) gemäß § 14 Abs. 1 SektVO i. V. m. § 100 Abs. 1 Nr.1 und 102 Abs. 4 GWB mit Betriebsaufnahme zum 1. Januar 2022 zu vergeben.

Es handelt sich ausschließlich um einen Linienverkehr nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Verbindung mit § 2 Abs. 6 PBefG. Eine Genehmigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt besteht bis zum 25.2.2029.

Das derzeitige Ruftaxi-Konzept wird unter den Liniennummern 6990 und 6997 betrieben. Es kann vor Betriebsaufnahme zu einer Änderung der Liniennummern für das Neukonzept kommen. Der Auftragnehmer wird rechtzeitig vor Betriebsaufnahme über die endgültigen Liniennummern unterrichtet.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60140000 Bedarfspersonenbeförderung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE715 Bergstraße

Hauptort der Ausführung:

Gemeinde Wald-Michelbach

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das Ruftaxi dient der Erschließung der Ortsteile von Wald-Michelbach. Es gelten die Bedingungen des PBefG. Die Ruftaxi-Verkehre sind bedarfsgerecht nach vorheriger telefonischer oder elektronischer Anforderung des Fahrgastes zu den veröffentlichten Bedienzeiten mit Kraftfahrzeugen mit einer Kapazität von mindestens 7 Fahrgastplätzen durchzuführen. Es ist der Einsatz von Fahrzeugen mit konventionellem Antrieb (Diesel/Benzin) vorgesehen.

Die Ruftaxi-Leistung Grundangebot Daseinsvorsorge erfolgt nach Bedarf während des folgenden Zeitfensters:
— Montag bis Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2022

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Für den Ruftaxi-Verkehr soll optional der Betrieb in folgenden weiteren Zeitfenstern sowie der Einsatz eines batterieelektrischen Fahrzeuges angeboten werden:

— Leistungsbaustein B1: Ausweitung morgens und abends (Berufspendler)

Zeitfenster: 5.00 bis 8.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr,

— Leistungsbaustein B2: Ausweitung Freizeitverkehr Freitag- und Samstagabend

Zeitfenster 18.00 bis 2.00 Uhr,

— Leistungsbaustein B3: Angebot sonntags

Zeitfenster 10.00 bis 20.00 Uhr,

— Leistungsbaustein B4 – batterieelektrisches Fahrzeug:

Für die Leistungen gemäß Kapitel 1.1 der Leistungsbeschreibung soll optional der Einsatz von batterieelektrischen Fahrzeugen angeboten werden. Auch dieses soll eine Kapazität für mind. 7 Fahrgäste aufweisen. In der Option sind alle anfallenden Mehrkosten für den Elektroantrieb – auch z. B. für Werkstattausrüstung u. ä. – zu kalkulieren und ins entsprechende Kalkulationsblatt einzutragen.

Zum Aufladen des batterieelektrischen Fahrzeugs stehen im Bediengebiet der Gemeinde Wald-Michelbach 3 Ladesäulen an den folgenden Standorten zur Verfügung:

— Standort 1 – Parkplatz In der Gass,

— Standort 2 – Parkplatz Hofwiese am Einhaus,

— Standort 3 – Rosenstraße im Ortsteil Siedelsbrunn.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot folgende Nachweise bzw. Erklärungen (Bieterfragebogen) vorzulegen:

— Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen,

— Name und Qualifikation der Vertreter der juristischen Personen,

— Kopie einer Bescheinigung über die fachliche Eignung (z. Bsp. Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung) oder Kopie einer Genehmigungsurkunde für den Taxiverkehr nach § 47 PBefG bzw. Mietwagenverkehr nach § 49 PBefG,

— ausgeführte Betriebsleistungen im Taxi-Verkehr, Ruftaxi-Verkehr bzw. vergleichbarer Tätigkeiten in der Personenbeförderung in den letzten 3 Betriebsjahren, insbesondere solcher, die mit dem Gegenstand der Vergabe vergleichbar sind (Beschreibung, Benennung von Ansprechpartnern der konzessionierenden Stellen, Rechnungswert).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot folgende Nachweise bzw. Erklärungen (Bieterfragebogen) vorzulegen:

Die finanzielle Leistungsfähigkeit i. S. d. § 13 Abs. 1 Nr. 1 PBefG und § 2 Abs. 1 PBZugV ist als gewährleistet anzusehen, wenn die finanziellen Mittel verfügbar sind, die zur Aufnahme und ordnungsgemäßen Führung des Betriebes erforderlich sind. Sie ist zu verneinen, wenn die Zahlungsfähigkeit nicht gewährleistet

ist oder erhebliche Rückstände an Steuern oder an Beiträgen zur Sozialversicherung bestehen, die aus unternehmerischer Tätigkeit geschuldet werden. Nachweis einer ausreichenden Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragslaufzeit, die alle Risiken, die sich aus der Vertragserfüllung ergeben abdeckt.

Die Deckungssumme muss bei Personen- oder Sachschäden mindestens 2 Millionen EUR je Fall betragen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter muss seine Fahrzeuge maximal 20 Kilometer zu den bedienten Haltestellen im Verkehrsgebiet stationiert haben, um flexibel auf die Fahrplananforderungen reagieren zu können.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

PBefG und PBZugV

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 09/07/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 09/07/2021

Ortszeit: 10:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Der Verkehrsunternehmer ist verpflichtet, vollumfänglich die Bestimmungen des Tarifreuegesetzes Hessen (HVTG).

Die Einhaltung des Mindestlohnes ist durch rechtsverbindliche Unterzeichnung und Einreichen der Verpflichtungserklärung im Bieterfragebogen zu bestätigen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpda.hessen.de

Telefon: +49 615112-0

Fax: +49 615112-6347

Internet-Adresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

Internet-Adresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

01/06/2021